Inhalt

Methodisch-didaktische Hinweise	4 - 5
Vorübungen zur Schreibschrift	6
Buchstabe A	7
Buchstabe B	8
Buchstabe C	9
Buchstabe D	10
Buchstabe E	11
Buchstabe F	12
Buchstabe G	13
Buchstabe H	14
Buchstabe I	15
Buchstabe J	16
Buchstabe K	17
Buchstabe L	18
Buchstabe M	19
Buchstabe N	20
Buchstabe O	21
Buchstabe P	22
Buchstabe Q	23
Buchstabe R	24
Buchstabe S	25
Buchstabe T	26
Buchstabe U	27
Buchstabe V	28
Buchstabe W	29
Buchstabe X	30
Buchstabe Y/ß	31
Buchstabe Z	32

VORSCHAU

Kohls Handschrift-Trainer / Band 3: Fortgeschrittene – Bestell-Nr. P11 521
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

Methodisch-didaktische Hinweise

Um die Ausgangssituation von Schreibanfängern besser zu verstehen, ist es wichtig, sich die feinmotorischen Entwicklungsstufen vor Augen zu führen. Vereinfacht ausgedrückt lässt sich sagen, dass die feinmotorische Entwicklung von grob zu fein, von einfach zu differenziert, von langsam zu schnell, von schnell zu rhythmisch und von rhythmisch zu einer automatisierten Feinmotorik verläuft.

Zudem müssen wir uns eingangs ebenfalls vor Augen führen, dass Kindern zusehends scheinbar bedeutungslose Alltagshandlungen wie das Binden von Schnürsenkeln, das Anziehen von Handschuhen, das Zuknöpfen einer Jacke und noch viele weitere Fingerfertigkeiten abgenommen werden, was eine Entwicklung feinmotorischer Fähigkeiten stark einschränkt.

Daher sollten Sie mit Ihren Schülern gerade in einer Anfangszeit der ersten Klasse oder noch besser bereits im Kindergarten auf spielerische Art und Weise grob- und feinmotorische Bewegungen einfließen lassen. Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Beispiele aufzählen, die nicht nur die Fingerfertigkeit schulen, sondern zudem auch andere für das Schreiben lernen wichtige Kenntnisse anbahnen.

- **Reime und Fingerspiele:**
  Diese Form des Spiels unterstützt nicht nur das phonologische Bewusstsein der Kinder und schult ihr Rhythmusgefühl, sondern verbessert auch auf spielerische Weise die Fingerbeweglichkeit Ihrer Schüler.
  Z.B. Himpelchen und Pimpelchen, 10 kleine Zappelmänner, 5 Freunde, backe acke Kuchen, heile heile Segen, hoppe hoppe Reiter

- **Bewegungsspiele zur Orientierung:**
  Bei dieser Spielart geht es darum, die Raum-Lage-Beziehungen zu trainieren, um so die Automatisierung der Schreib- und Leserichtung anzubahnen. Diese Aufgabenformen können auch in den Sportunterricht einfließen, um somit die Raumvorstellung, Orientierung und Koordination zu verbessern. Dabei können Sie Ihre Schüler beispielsweise auf Ihre Ansage hin bestimmte Gegenstände an einem bestimmten Ort positionieren lassen (rechts neben dich, über dich, unter den Tisch, zwischen deine Beine, etc.)
  Um Schülern, denen das Einhalten der Schreibrichtung schwer fällt, eine Hilfestellung zu geben, können Sie den linken Rand des Arbeitsheftes grün markieren, den rechten rot. Ampeln sind den Kindern aus ihrer Lebenswelt vertraut und so wissen sie, dass sie bei grün losgehen können und bei rot halten müssen.

- **Einübung der Sitzhaltung:**
  Um die Sitzhaltung Ihrer Schüler zu verbessern, können Sie phasenweise zu Sitzbällen greifen. Diese Form der Sitzschulung bereitet den Kindern große Freude und sie befolgen die Anweisung aufmerksamer und trainieren ihre Muskulatur. Auf Grund des ständigen Ausbalancierens und der fehlenden Rückenlehne sollten Sie jedoch nur in kurzen Intervallen mit den Bällen üben.

Die Schrift besteht aus verhältnismäßig wenigen Grundelementen. Von Relevanz sind hierbei senkrechte und waagerechte Striche, Schrägstriche, Ovale, Arkaden und Girlanden. Beim Erlernen der Schreibschrift kommen noch Schleifen hinzu. Diese Grundelemente werden speziell in den ersten beiden Handschriftentrainern verstärkt eingeübt. Eine einheitliche Bewegungsabfolge von oben nach unten und von links nach rechts ist für die Automatisierung des Schreibprozesses von großer Bedeutung, gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung.

VORSCHAU

Kohls Handschrift-Trainer / Band 3: Fortgeschrittene – Bestell-Nr. P11 521
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

Die richtige Sitzhaltung:

Die richtige Sitzhaltung ist für eine entspannte Haltung und ein schönes Schriftbild sehr hilfreich. Das Kind sollte ganz hinten auf dem Stuhl sitzen und in dieser Position sollen die Oberschenkel und Unterschenkel im rechten Winkel zueinander stehen. Die Füße stehen hüftbreit auf dem Boden. Der Rücken ist vom Becken her aufgerichtet, der Kopf ist gerade in Verlängerung der Wirbelsäule. Die Schultern hängen locker und sind gleich hoch. Die Ellbogen liegen auf der Tischkante auf. Die Schreibhand liegt mit dem kleinen Finger nach unten auf der Schreibunterlage auf. Der Stuhl und der Tisch sollten von der Größe her an Ihr Kind angepasst sein. Optimal sind leicht schräge Arbeitsflächen, denn bei geraden Arbeitsflächen neigen die Kinder dazu, ihren Oberkörper leicht nach vorne zu neigen.

Die richtige Stifthaltung:

Die Stifthaltung ist für das Schreiben von noch größerer Bedeutung als die Sitzhaltung. Nur mit einer von Anfang an richtig eingeübten Stifthaltung können Ihre Schüler lange locker und flüssig schreiben, ohne vorschnell zu ermüden oder zu verkrampfen. Dabei wird der Stift im sogenannten Dreipunktegriff gehalten. Dabei wird der Stift auf das letzte Glied des Mittelfingers gelegt und dann mit Daumen und Zeigefinger locker umfasst. Gerade in der Anfangszeit stellen dicke Stifte (z.B. dicke Holzstifte) oder Stifte mit einer dreieckigen Form für die Kinder eine große Erleichterung da. Auch Stifte mit Griffmulden oder eine Schreibkugel können anfangs hilfreich sein, um die Finger korrekt zu positionieren.

Die lockere Schreibhaltung mit links:

Auch Linkshänder können mit der richtigen Schreibhaltung locker schreiben, ohne das Geschriebene zu verdecken oder die Tinte zu verwischen. Achten Sie bitte darauf, in Ihrem Klassenzimmer Linkshänder immer links von einem Rechtshänder zu platzieren, um zu vermeiden, dass die Schüler sich beim Schreiben gegenseitig behindern. Beim Linkshänder liegt die rechte Hand auf dem leicht schrägen Blatt auf und hält dieses fest. Die linke Hand liegt entspannt auf dem Tisch. Die Stiftposition ist dieselbe wie beim Rechtshänder, das Ende des Stifts ist etwas in Richtung des linken Ellenbogens geneigt. Wichtig ist es, dass die linke Hand unterhalb der Zeile geführt wird, wobei ein falscher Winkel zwischen Unterarm und Handrücken entsteht. Die Handkante der linken Hand sollte aufliegen. Um eine lockere Schreibhaltung zu ermöglichen, sollte das Hauptgewicht des Kindes auf dem Gesäß lasten, ein Teil auf den Fußsohlen und nur wenig Gewicht auf den Unterarmen, damit die Hände nicht verkrampfen. Wenn Sie unsicher sind, können Sie auch spezielle Schreibunterlagen für Linkshänder erwerben, auf denen die genaue Positionierung der Körperteile visualisiert ist.

VORSCHAU

zur Vollversion

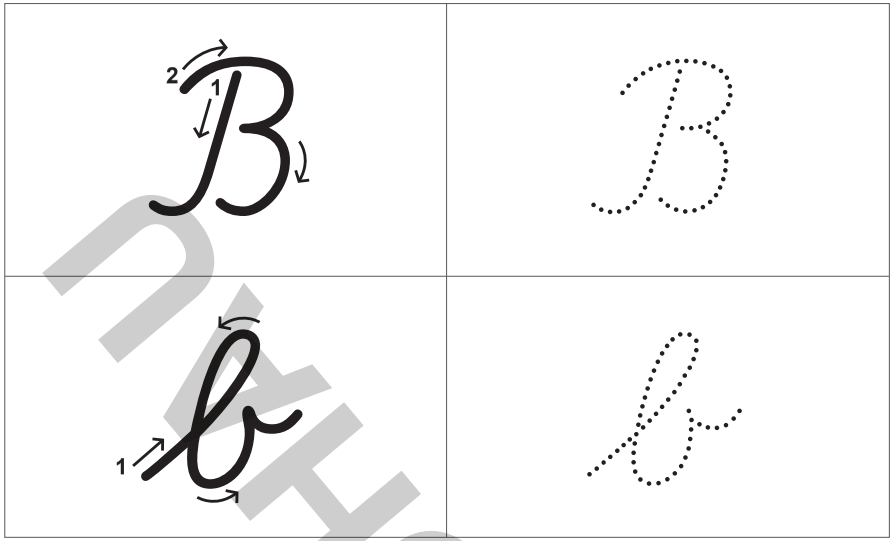
Name: _____ Datum: _____

VORSCHAU

KOHL VERLAG
Der Verlag mit dem Baum
www.kohlverlag.de Kohls Handschrift-Trainer / Band 3: Fortgeschrittene – Bestell-Nr. P11 521

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: _____ Datum: _____



B B

b b

Bb Bb

bin bin

bis bis

bald bald

Bus Bus

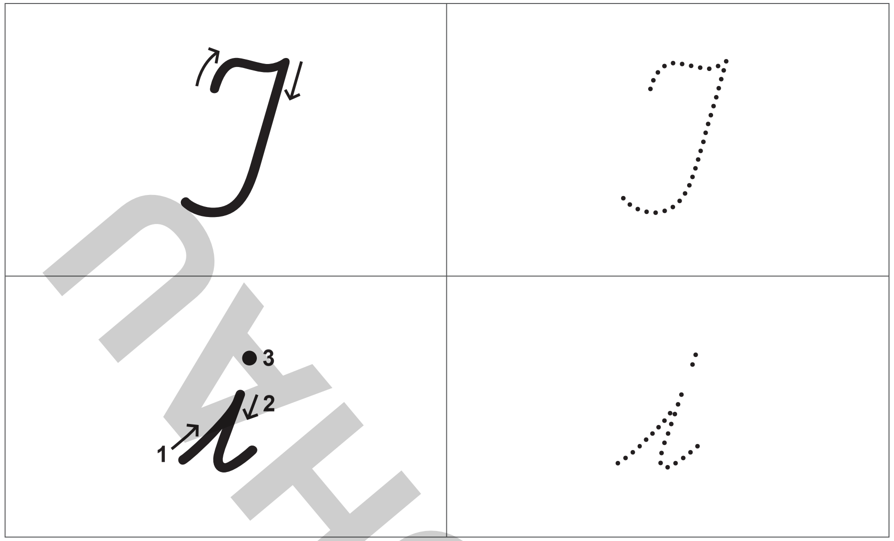
Biber Biber

VORSCHAU

Kohls Handschrift-Trainer / Band 3: Fortgeschrittene – Bestell-Nr. P11 521
www.kohlverlag.de

zur Vollversion
netzwerk lernen

Name: ____________ Datum: ____________



J J

i i

Ji Ji

in in

im im

Insel Insel

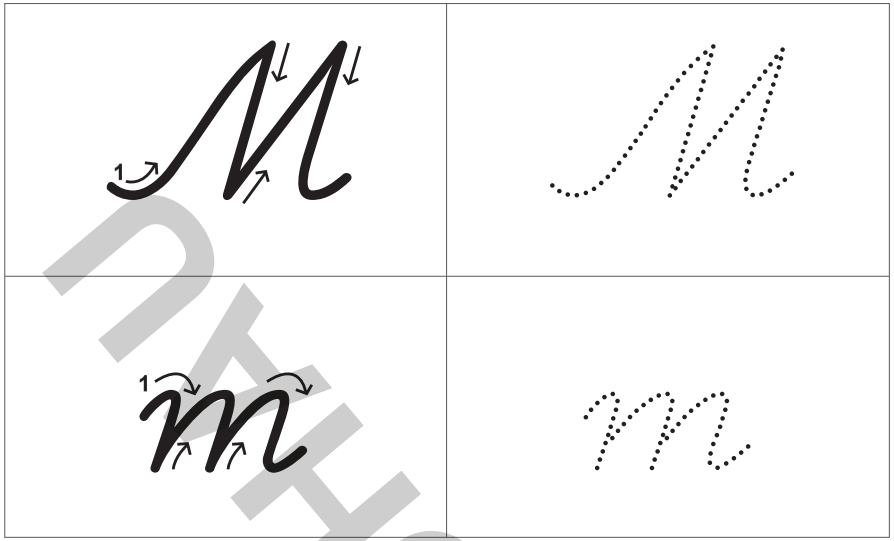
Igel Igel

Iris Iris

Kohls Handschrift-Trainer / Band 3: Fortgeschrittene – Bestell-Nr. P11 521
KOHL VERLAG Der Verlag mit dem Baum www.kohlverlag.de

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: _____ Datum: _____



M M

m m

Mm Mm

muss muss

Momo Momo

Mimi Mimi

Mama Mama

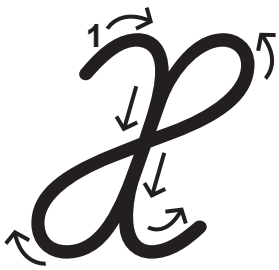
Mumie Mumie

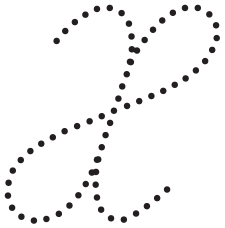
VORSCHAU

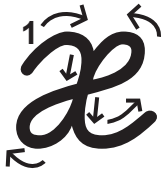
Kohls Handschrift-Trainer / Band 3: Fortgeschrittene – Bestell-Nr. P11 521
www.kohlverlag.de

zur Vollversion
netzwerk lernen

Name: _____ Datum: _____







x x

xe xe

Axt Axt

Mixe Mixe

Hexe Hexe

Mixer Mixer

Xylophon Xylophon

VORSCHAU

Kohls Handschrift-Trainer / Band 3: Fortgeschrittene – Bestell-Nr. P11 521
www.kohlverlag.de

zur Vollversion